

GEMEINDEBLATT DER
EV.-LUTH.ST.-JOHANNIS-
D.TÄUFER-GEMEINDE
LÜCHOW · KOLBORN ·



JEETZEL-REETZE

Internet: www.sankt-johannis-luechow.de



FOTO: HANS WALPERT

DEZEMBER 2010 – JANUAR 2011

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Weihnachtszeit ist die Zeit der Harmonie und des Friedens.

Bei uns zu Hause war das so: Immer wenn es auf den Heiligen Abend zugeht, stieg die Spannung zwischen meinen Eltern und entlud sich irgendwann am 24. Dezember gegen Nachmittag mit Türenknallen und Geschrei. Ich machte mich auf und spielte im Krippenspiel die Maria oder flötete im 18-Uhr-Gottesdienst und hörte dort die Botschaft der himmlischen Heerscharen, die sie den verängstigten Hirten entgegen jubelten: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!« – wohl wissend, dass die Situation zu Hause erst einmal mühevoll entschärft werden musste, bevor auch wir zum Feiern übergehen konnten.

Früher schämte ich mich dafür. Das durfte nicht sein. Schon gar nicht zu Weihnachten. Heute weiß ich, dass die Weihnachtszeit in vielen Familien eine echte Krisenzeit ist und dass meine Familie nicht die einzige war, die dem hohen Anspruch des »Friedens auf Erden« nicht gerecht werden konnte.

Viele Menschen leiden gerade in diesen Wochen rund um das Fest besonders darunter, dass sich die Beziehungen in ihrem Leben schwierig gestalten oder dass wichtige Verbindungen mit Angehörigen unterbrochen sind. Wenn man erst einmal drin ist im Konflikt, ist es oft sehr schwierig, wieder heraus zu kommen. Was ist also mit dem Frieden, den das Weihnachtsfest angeblich schenkt?

Mir hilft es, die Weihnachtsgeschichte aufmerksam zu lesen. Das ist nämlich kein Friede-Freude-Eierkuchen-Stoff für das Festtagsfernsehprogramm. Da geht es zur Sache. Da stellt ein uneheliches Kind die Beziehung zweier Verlobter auf eine echte Zerreißprobe – Joseph möchte seine Maria am liebsten so schnell wie möglich verlassen. Da ist der rücksichtslose Herrscher, der seine Untertanen quer durch das ganze Land schickt – nur um zu erfahren, über wie viele Menschen er eigentlich das Sagen hat. Da sind unbarmherzige Wirte, die der fremden, hochschwangeren Frau kein Dach über dem Kopf bieten, so dass sie ihren Sohn schließlich in einem Viehstall zur Welt bringen muss. Und da lässt

ein machtbesessener König alle neugeborenen Jungen umbringen, weil er seine Autorität in Frage gestellt sieht. Schockierend: Die Weihnachtsgeschichte endet schließlich mit Vertreibung und Flucht.

So geht die Geschichte, in die hinein die Engel die Botschaft vom Frieden tragen. Sie singen in eine friedlose Welt hinein. Diese Welt hat sich der Friedefürst Jesus ausgesucht, um sein Versöhnungswerk in Gang zu setzen: Friede zwischen Gott und den Menschen und dann auch Friede untereinander. Wir haben noch so viel von ihm zu lernen!

Nur, weil Weihnachten ist, müssen wir nicht so tun, als sei bei uns und in unserer Welt schon alles in Ordnung. Wir haben Christus und seinen Frieden nach wie vor bitter nötig.

Warum mir meine Erinnerungen an die komplizierten Weihnachtsfeste bei uns zu Hause trotzdem lieb und teuer sind: Irgendwann, oft sehr spät, ist es uns dann doch immer gelungen, miteinander zu feiern. Unsere Bescherung dauerte bis in die Nacht, unterbrochen vom gemeinsamen Kirchgang um 23 Uhr. Ich habe

gelernt, dass es oft harte Arbeit ist, wieder zueinander zu finden. Aber ich habe auch gelernt, dass es sich unendlich lohnt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

*Pastorin
El Karshah*



Advents- und Weihnachtsliedersingen zum Zuhören und Mitsingen

am Sonntag, 5. Dezember 2010, 17.00 Uhr
in der St.-Johannis-Kirche Lüchow



mit der Kantorei und dem Kinderchor St. Johannis,
Leitung und Orgel: Axel Fischer,
sowie dem Posaunenchor Wustrow, Leitung: Dietrich Kruse
Eintritt frei – am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Seit 11 Jahren erfreut sich das Advents- und Weihnachtsliedersingen in unserer St.-Johannis-Kirche großer Beliebtheit.

Die ganze Gemeinde hat Gelegenheit, zusammen mit Kantorei, Kinderchor und den BläserInnen aus Wustrow zu musizieren. Gerade für die adventlichen Wochen vor Weihnachten gibt es ja eine große Zahl an Liedern, kleinen Motetten, Kanons, mit denen man sich die Zeit des ungeduldigen Wartens auf Weihnachten vertreiben und die frohe Botschaft mit Stimmen und Instrumenten zum Klingen bringen kann. Dieses Konzept zieht seither in jedem Jahr wieder zahlreiche Besuche-

rinnen und Besucher aus nah und fern an, die in das abwechslungsreiche musikalische Geschehen aktiv einbezogen werden.

An dieser Stelle möchten wir vor allem dem Wustrower Posaunenchor unter Leitung von Dietrich Kruse für die stets passend ausgesuchten und schwungvoll vortragenen Beiträge danken!

Etwa eine Stunde dauert das diesjährige Advents- und Weihnachtsliedersingen am 2. Adventssonntag in Verbindung mit dem Lüchower Adventsmarkt rund um St. Johannis. Kommen Sie, und machen Sie mit – herzliche Einladung!

Axel Fischer

Vorschau auf den Wiederbeginn der Chorproben im neuen Jahr:

Kinderchor	(für Kinder ab 6 J.) ab Dienstag, 11. Januar 2011, 17.00 Uhr.
Kantorei	(für sängerisch interessierte Jugendliche und Erwachsene) ab Donnerstag, 13. Januar 2011, 19.30 Uhr.

AUF DEN DÖRFERN

Gestalten im Advent



Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung und der Erwartung. Wir stimmen uns ein auf das kommende Christfest. Viele Gestalten gehören in diese Zeit hinein. Einige sind im

Laufe der christlichen Tradition zu Wegbereitern des kommenden Gottessohnes geworden. Zu ihnen gehören Isai (aus Kirchenliedern bekannt als »Jesse«) oder der Prophet Jesaja, der das Kommen des Messias vorhergesagt hat. Andere Persönlichkeiten sind in besonderer Weise dem Vorbild Jesu gefolgt, wie der Bischof Nikolaus. Diese und andere adventliche Gestalten stehen im Zentrum der Bibelstunden in diesem Jahr. Wer sind diese Menschen gewesen, was ist ihre Botschaft und was tragen ihre Erwartungen für unser eigenes Erleben der Adventszeit bei? Wir freuen uns auf die gemeinsamen Entdeckungen mit Ihnen in dieser besonderen Zeit des Jahres!

Pastor El Karsheb

Mittwoch	1. 12. 2010 (A)	19.30 Uhr in Weitsche bei Familie Rehbeck
Donnerstag,	2. 12. 2010	19.30 Uhr in Ranzau im »Ranzauer Hof«
Montag,	6. 12. 2010 (A)	19.30 Uhr in Rehbeck bei Frau Warratz
Dienstag,	7. 12. 2010	19.30 Uhr in Künsche im Schützenhaus
Mittwoch,	8. 12. 2010	19.30 Uhr in Reetze Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag,	9. 12. 2010	19.30 Uhr in Seerau bei Familie Wiebusch
Freitag	10. 12. 2010 (A)	14.30 Uhr in Saaße bei Familie Lethmate

Bei den mit (A) gekennzeichneten Terminen findet zu Beginn eine halbstündige Abendmahlsfeier statt.

MUSIK IN DER KIRCHE

Adventsliedersingen

In drei adventlich-vorweihnachtlichen Wochen des Monats Dezember findet jeweils mittwochs um 18.00 Uhr eine halbstündige »Orgelmusik im Advent« an unserer Eule-Orgel statt. Am 1., 8. und 15. Dez. werden Altes und Neues, Prächtiges und Besinnliches, Barockes und Romantisches zu hören sein.

In diesem Jahr können wir Ihnen darüber hinaus auch Orgelklänge »zum Mitnehmen« anbieten: 16 ausgewählte Orgeln der Orgellandschaft Lüneburger Heide und Wendland,

wirkliche »Orgelschätze«, sind auf einer CD zu hören, die etwa 10 Euro kosten wird. Auch die Lüchower Orgel ist darauf vertreten.

Zu den Orgelmusiken im Advent wird die Kirche nicht geheizt sein. Doch Sie müssen nicht frieren, denn es gibt ja die wärmenden Decken... Der Eintritt ist frei – am Ausgang bitten wir um Spenden für die Kirchenmusik und die Pflege der wertvollen Orgel.

*Axel Fischer,
Kantor an St. Johannis Lüchow*

Schnulzenquartett

Am Sonnabend, den 4. Dezember, um 20.00 Uhr wird das »Schnulzen-Quartett« in der St.-Johannis-Kirche ein Konzert geben. Schnulzige Weihnacht in der Kirche? Aber nicht nur! Denn die Männer vom „Schnulzenquartett“ (Niels Vogt: Gitarre, Piano, Gesang und Franz Klahn: Gitarre, Harfe, Gesang und Christian Lammer: Bass, Gesang) haben sich für diesen Abend Verstärkung geholt. Mit Lore Schätzlein (Harfe), Seymour Thorborg (Schlagzeug), Tabea Gührs (Gesang) und der 4-köpfigen Streicher-Formation »Cellibration«

werden musikalische Landkreigrößen auf der Bühne in Lüchow erwartet. Die Titelauswahl dazu präsentiert sich jahreszeitlich und dem Auftrittsort angepasst. Dass sich natürlich das eine oder andere Weihnachtslied ins Programm eingeschlichen hat, dürfte angesichts der auf dem Kirchplatz aufgebauten glitzernden Budenstadt niemanden verwundern. Denn auch die Truppe aus Dannenberg weiß schließlich: „Es ist für uns eine Zeit angekommen...“

Franz Klahn



Lüchower Adventsmarkt

**Sonnabend, 4. Dezember, 14.30 bis 19.30 Uhr
und Sonntag, 5. Dezember, 11.00 bis 18.00 Uhr**

*Nikolaus • Familiengottesdienst • Konzerte
Märchen • Kunst und Handwerk • Kulinarisches
Selbstgebasteltes • Kinderkarussell*

Der Nikolaus kommt. Alle Kinder können vom 30. November bis 2. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr, einen Stiefel mit Namensschild in der St.-Johannis-Kirche abgeben und diesen gefüllt, am Sonntag um 12.00 Uhr, wieder abholen.

Sonnabend, 4. Dez.

14.30 Uhr St.-Johannis-Kirche
Bläserklasse des Gymnasiums
Lüchow unter der Leitung
von Renate Gollub

16.00 Uhr Amtsturm
**„Wendländische
Weihnachtsgeschichten“**
erzählt von Undine Stiwich

16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche
Adventskonzert mit dem Sinfonie-
orchester der Musikschule
Leitung: Gerd Baumgarten

19.30 Uhr St.-Johannis-Kirche
„Schnulzenquartett“ Musik zum
Anlehnen, Zuhören und Mitsummen.
Eintritt 8,- €

Sonntag, 2. Advent, 5. Dez.

10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche
Familiengottesdienst

12.00 Uhr St.-Johannis-Kirche
Nikolaus-Aktion
Verteilung der gefüllten Kinderstiefel

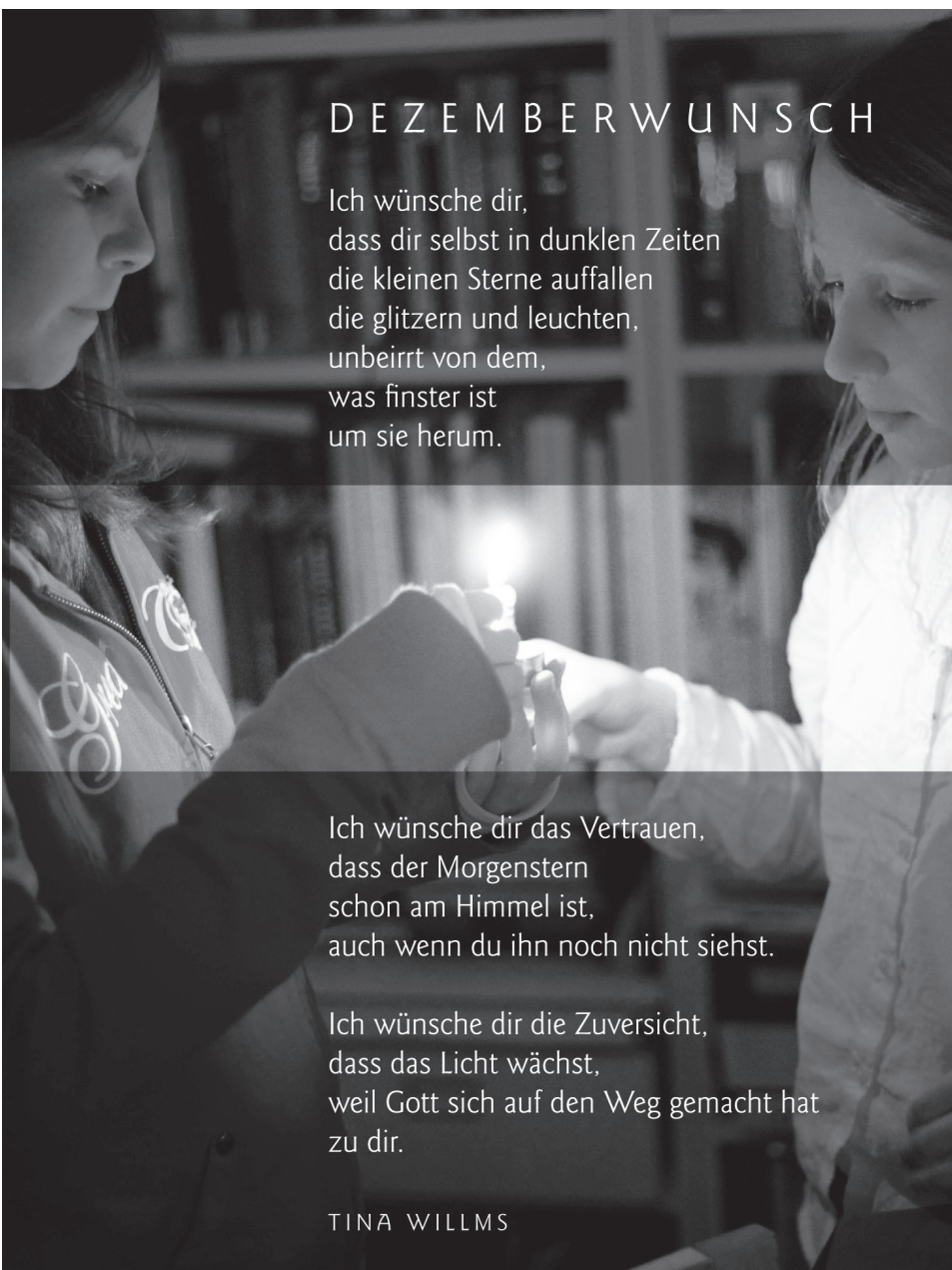
14.30 Uhr St.-Johannis-Kirche
Märchenstunde mit Irma Weigel

16.30 Uhr auf dem Adventsmarkt
Verlosung zur Adventskalender-Aktion
des Rotary Clubs

17.00 Uhr **Advents- und Weihnachts-**
lieder-Singen mit der Kantorei und
dem Kinderchor St. Johannis

Eine Veranstaltung der Stadt Lüchow (Wendland)

DEZEMBERWUNSCH



Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

TINA WILLMS

GRUPPEN UND KREISE

Altclub	montags um 14.30 Uhr
Altkleiderstelle	mittwochs 9.00–11.00 u. 14.00–17.00 Uhr
Andacht für Ehrenamtliche	Mi., 16. 12. und Do., 14. 1. um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Mi., 1./15. 12. und 5./19. 1. um 19.30 Uhr
Eine-Welt-Lädchen	mittwochs, 10–11.30 Uhr und 15–16 Uhr sonnabends, 10–11.30 Uhr u. n. d. Gottesdiensten
Frauenkreis	Dienstag, 8. 12. und 12. 1. um 14.30 Uhr
Gebetskreis Projekt B	Freitag, 17. 12. und 21. 1. um 19.00 Uhr
Gesprächskreis	Mittwoch, 8. 12. und 12. 1. um 20.00 Uhr
Kantorei	donnerstags um 19.30 Uhr
Kinderchor	dienstags um 17.00 Uhr
Kindergottesdienst-Team	dienstags um 17.30 Uhr
Kirchenmäuse	donnerstags um 9.30 Uhr
Krankenhausbesuchsdienst	mittwochs um 9.00 Uhr
Kreativkreis	dienstags um 19.00 Uhr
KU-4 Unterrichtende	montags um 18.15 Uhr
Männerrunde	Donnerstag, 16. 12. um 19.00 Uhr

Nähere Informationen zu Ort, Inhalt und Leitung der Gruppen erhalten Sie über das Gemeindebüro unter Tel. 21 91.

IMPRESSUM	Herausgeber	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Lüchow Vorsitzender: Pastor Stefan El Karsheh An der St.-Johannis-Kirche 9, 29439 Lüchow, Telefon 0 58 41 - 68 26
	Redaktion	Angela Bergdolt, Gerhard Gersema, Pastorin Jeanette Kantuser, Volker Lieske, Kurt-Martin Nimz, Hilke Walpert
	Druck	Kirchenkreisamt Dannenberg, Bahnhofstraße 26, 29451 Dannenberg/E. Telefon 0 58 61 - 80 10 11
	Auflage	1700 Exemplare
	Redaktionssitzung für die Februar/März-Ausgabe:	29. Dezember 2010
Redaktionsschluss der Februar/März-Ausgabe:	7. Januar 2011	

GOTTESDIENSTE

■ Monatsspruch Dezember 2010 ■

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!

Matthäus 3, 2

Sonntag, 5. Dezember 2010 „2. Sonntag im Advent“

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst – Propst Wichert-von Holten

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 12. Dezember 2010 „3. Sonntag im Advent“

9.30 Uhr Gottesdienst – Pastorin El Karsheh

Kollekte: Brot für die Welt

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Dezember 2010 „4. Sonntag im Advent“

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastor El Karsheh

Kollekte: Brot für die Welt

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 24. Dezember 2010 „Heiligabend“

15.00 Uhr Christvesper in Kolborn – Frau und Herr Adam, Frau Uhlenbrock, Frau Weber-Freudenthal, Frau Weigel

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kinderchor in Lüchow
Pastor El Karsheh

17.00 Uhr Christvesper in Kolborn – Propst Wichert-von Holten

18.00 Uhr Christvesper mit Männerchor – Pastorin Kantuser

23.00 Uhr Christnacht-Gottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei
Pastorin El Karsheh

Kollekten: Brot für die Welt

GOTTESDIENSTE

Sonnabend, 25. Dezember 2010 „1. Weihnachtstag“

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Lüchow
Propst Wichert-von Holten

11.00 Uhr Festgottesdienst in Jeetzel – Propst Wichert-von Holten
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 26. Dezember 2010 „2. Weihnachtstag“

9.30 Uhr Festgottesdienst in Lüchow – Pastorin El Karsheh

11.00 Uhr Festgottesdienst in Kolborn – Pastorin El Karsheh
Kollekte: Erhaltung von Kirche und Kapellen

Freitag, 31. Dezember 2010 „Altjahrsabend“

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastor El Karsheh

Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit – Gemeindebrief und Internetseite

Zur Mitternacht ist die Kirche geöffnet.

Krippenfiguren wurden renoviert

Der Zahn der Zeit hatte an den Figuren der Krippe in unserer Kirche genagt: durch falsche Lagerung waren viele arg von Motten zerfressen. Im letzten Jahr hat sich Susanne Kühn aus Tarmitz daran gemacht, alle Figuren zu renovieren und teilweise vollkommen neu »einzukleiden«. Der Kreativkreis hat sich um die Schafe gekümmert, die nun auch wieder erneuert worden sind. An dieser Stelle sei allen Beteiligten ganz herzlich Dank gesagt – ganz besonders aber Frau Kühn, durch deren Einsatz wir uns nun wieder an einer ansehnlichen Krippe in unserer Kirche erfreuen dürfen!



K.-M. Nimz

GOTTESDIENSTE

■ Monatspruch Januar 2011 ■

**Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. Zum Bilde
Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.**

1. Mose 1, 27

Sonnabend, 1. Januar 2011 »Neujahrstag«

17.00 Uhr Andacht zum neuen Jahr – Pastorin Kantuser

Kollekte: Taufkerzen

Sonntag, 2. Januar 2011 »1. Sonntag nach dem Christfest«

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pastorin El Karsheh

Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche

Sonntag, 9. Januar 2011 »1. Sonntag nach Epiphania«

10.30 Uhr Jahres-Segens-Gottesdienst – Team des Pfarramtes

Kollekte: Stärkung der Ehrenamtlichen in der Kirchengemeinde

Sonntag, 16. Januar 2011 »2. Sonntag nach Epiphania«

9.30 Uhr Gottesdienst - Propst Wichert-von Holten

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 23. Januar 2011 »3. Sonntag nach Epiphania«

10.00 Uhr Radio-Gottesdienst mit dem NDR unter Mitwirkung der Kantoreien Lüchow und Dannenberg und dem ESG-Chor Oldenburg – Pn. Kantuser/P. El Karsheh (siehe S. 16)

Kollekte: Kirchenkreis-Kollekte

11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Januar 2011 »4. Sonntag nach Epiphania«

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Eröffnung der Winterkirche und Vorstellung des Winterkirchenbildes

Propst Wichert-von Holten

Kollekte: Bibelgesellschaften

11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

AUS UNSERER GEMEINDE



TAUFEN

- 19. 9. Luca Maxim Herms, Gorlebener Straße 10
- 26. 9. Daniel Bekrenev, Dannenberger Straße 35
- 26. 9. Marina Bekrenev, Dannenberger Straße 35
- 26. 9. Galina Bekrenev, Humboldtstraße 61
- 26. 9. Dimitri Witenbek, Ernst-Köhring-Straße 4
- 26. 9. Erik Witenbek, Ernst-Köhring-Straße 4
- 10. 10. Emily Kraus, Dömitzer Straße 5
- 24. 10. Lennox Ben Schulz, Spötzingstraße 13
- 24. 10. Nia-Joy Schulz, Spötzingstraße 13
- 24. 10. Isabel Marei Grocholl, Krautze 17
- 31. 10. Sylvano Jaiser, Königsberger Straße 8



GOTTESDIENSTE ANLÄSSLICH DER EHESCHLISSUNG

- 18. 9. Maria Wolters und Ralf Elver, An der St.-Johannis-Kirche 4



ES VERSTARBEN

- 4. 9. Hanno Loss, Humboldtstraße 62, 69 Jahre
- 9. 9. Mika Kosbau, Karl-Mente-Weg 8, 7 Tage
- 10. 9. Sven Philipp Rieck, Kolborn, Am Südhang 9, 1 Tag
- 13. 9. Martha Burr, geb. Fuchs, An der St.-Johannis-Kirche 1c, 92 Jahre
- 13. 9. Erika Trieb, geb. Weber, Fritz-Reuter-Straße 6, 97 Jahre
- 16. 9. Amy-Lynn Böhme, Rosenstraße 3, tot geboren
- 17. 9. Ottokar Bauer, Berliner Straße 38, 79 Jahre
- 19. 9. Gertrud Fesser, geb. Fett, An den Gärten 16, 88 Jahre
- 2. 10. Wilhelm Rein, Kolborner Weg 3, 70 Jahre
- 6. 10. Gotthard Gutsche, Berliner Straße 29, 74 Jahre
- 13. 10. Lieselotte Schulze, geb. Lienow, Spötzingstraße 8, 82 Jahre
- 18. 10. Luise Winterhoff, geb. Masemann, Dannenberger Straße 37, 88 J.
- 24. 10. Irmgard Reimer, Bergen, Am Lindhop 12, 80 Jahre
- 25. 10. Sigfried Hoffmann, geb. Stachelhaus, Lübelner Straße 9, 87 Jahre
- 26. 10. Heinrich Ihde, An der St.-Johannis-Kirche 1c, 87 Jahre
- 31. 10. Wilma Calek, geb. und verw. Schulz, Karl-Schultz-Straße 4, 95 Jahre

Das Licht der Hoffnung

In einem kleinen Dorf haben sich die Menschen zum Weihnachtsgottesdienst versammelt. Es ist dunkel in der Kirche, gespannt wartet man auf das, was kommen wird.

Da werden vier Kerzen in den Ecken der Kirche angezündet, vier Kinder halten sie hoch. Der Schein der Kerzen gibt etwas Licht und Wärme, die Dunkelheit ist vorbei. So scheint es.

Das erste Kind tritt mit seiner Kerze in die Mitte der Gemeinde. »Das ist das **Licht des Friedens**«, sagt es. Doch da erhebt sich Widerspruch: »Wie kannst du von Frieden sprechen, wo es überall nur Streit und Krieg gibt. Es gibt keinen Frieden auf der Welt – wir haben noch nicht einmal Frieden mit uns selber, erst recht nicht mit anderen Menschen. Lösche das Licht aus, wir kennen den Frieden nicht.« Und das erste Licht erlischt.

Das zweite Kind tritt nun hervor, hält seine Kerze hoch und sagt: »Das ist das **Licht der Liebe**.« Und wieder ertönen andere Stimmen: »Wo gibt es denn Liebe in unserer Welt? Jeder denkt doch nur an sich. Beziehungen zerbrechen, Freundschaften werden enttäuscht. Nein, da ist nichts mit Liebe in unserem Leben. Lösche die Kerze aus!« Und das zweite Licht

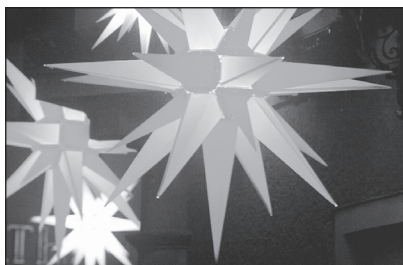
erlischt, es wird dunkler in der Kirche. Das dritte Kind hält nun mitten in der Gemeinde seine Kerze hoch und ruft: »Das ist das **Licht der Freude!**« Fast verächtlich und spöttisch klingt es diesen Worten entgegen: »Wo haben wir denn Freude? Erdrücken uns nicht die Sorgen um das tägliche Brot? Wie viele unter uns haben keine Arbeit, wie viele leiden unter Krankheit und Elend. Und du redest von Freude. Mach das Licht aus, es gibt keine Freude unter uns.« Das Kind erstickt das Licht seiner Kerze und geht zurück.

Nun kommt das letzte Kind mit seiner Kerze. Schützend hält es die Hand um das Licht, das letzte, das in der Dunkelheit leuchtet. In die Stille hinein spricht es: »Das ist das **Licht der Hoffnung**.« Es ist still geworden in der Kirche, jeder spürt, wie wichtig dieses Licht ist. Nur wenn es weiterhin brennt, haben auch Frieden, Liebe und Freude eine neue Chance. Wenn es auch erlischt, dann wird die Dunkelheit zur Verzweiflung. Und so tönt ein Ruf durch den hohen Raum: »Das Licht der Hoffnung darf nicht sterben!« Alle, die gekommen sind, stimmen dem zu. Und dann feiern sie Weihnachten – sie feiern das Licht der Hoffnung.

EINLADUNGEN

»Alle Jahre wieder« – Besinnlicher Nachmittag im Advent

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, sich im Advent zu einem besinnlichen Nachmittag in der Jeetzeler Kapelle zu treffen. Mit viel Liebe berei-



tet Erika Bohlmann auch dieses Jahr ein Programm unter dem Motto »Alle Jahre wieder« vor. Gemeinsam mit vielen Kindern und der musikalischen Begleitung von Herrn Dettmann mit seiner Mundhar-

monikagruppe und von Christel Adam an der Orgel erwartet uns ein stimmungsvoller und nachdenklicher Nachmittag. Zuhören, mitsingen, schmunzeln und staunen. Am 12. Dezember um 16.00 Uhr ist es soweit: »Alle Jahre wieder« in Jeetzel. Herzlich willkommen!

*Erika Bohlmann und Pastor El Karsbeh
für den Kapellenvorstand Jeetzel/Reetze*

Offenes Singen in Dannenberg

Sie möchten mal wieder Advents- und Weihnachtslieder singen – die alten Choräle und auch neue Kompositionen? Mit Klavierbegleitung und unter professioneller Leitung? Gern auch mal im vierstimmigen Satz?

Evelyn Hartmann, die Leiterin der Dannenberger Kantorei, bietet an den vier Adventssonntagen in diesem Jahr ein offenes Chorsingen an: jeweils von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Dannenberger St.-Johannis-Kirche. Alle, die Lust zum Singen haben,



Offenes Chorsingen im Advent

sind eingeladen. Spezielle Liedwünsche können mitgebracht, eventuell auch vorher mit Frau Hartmann abgestimmt werden. (Tel. 0 58 61-87 86)

Rundfunk-Gottesdienst aus St. Johannis

Am 23. Januar 2011 wird der Gottesdienst aus St. Johannis im Radio übertragen. Vorbereitet wird er von Pastor Stefan El Karsheh und Pastorin Jeanette Kantuser. Beteiligt sind die Kantoreien der St.-Johannis-Kirchengemeinden Lüchow und Dannenberg und der Studierendenchor »Red Rooster« aus Oldenburg.

Thematischer Schwerpunkt werden »Orte der Stärkung« sein. Unter anderem werden auch Gorleben und

die Erfahrungen, die Christinnen und Christen dort gemacht haben, zur Sprache kommen.

Am Samstag, den 22. Januar 2011 wird es eine Generalprobe geben. Gesendet wird auf NDR Info. Der begleitende Radiopastor wird Jan von Lingen sein.

Alle Gemeindeglieder sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

Pastor El Karsheh

Kreativkreis

Der Kreativkreis hat seit Monaten dafür gearbeitet, genügend Verkaufsmaterial – u.a. Patchwork, Lampen, Tonarbeiten, Adventliches und Weihnachtliches für Haus und Familie – für den Adventsmarkt anzufertigen. Der Stand des Kreativkreises befindet sich im Gemeindehaus. Der ganze Erlös ist für ein Patenkind, für das Mehrgenerationenhaus in Lüchow und soziale Projekte im Landkreis Lüchow-Dannenberg bestimmt. Das Eine-Welt-Lädchen hat zum Adventsmarkt an beiden Tagen im Gemeindehaus durchgehend geöffnet.

Neue Produkte sind im Angebot: Advents- und Weihnachtsschmuck, Krippen, Adventskalender, Nikolausartikel aus fair gehandelter Schokolade. Natürlich ist auch das ganze Sortiment aufgefüllt.

Im Außenbereich rund um die St.-Johannis-Kirche ist der Stand für die Brot-für-die-Welt-Tombola. Wieder werden Prominente aus der Stadt und dem Landkreis die Lose anbieten. Die Gewinne sind gestiftet. So kommt der gesamte Erlös »Brot für die Welt« zugute.

Cathrin Wolters

BETEN

»Eins sein im Beten und Handeln«



Weltweite
Allianz-Gebetswoche
vom
11. bis 13. Januar 2011

Dienstag, 11. Januar 2011, 19.30 Uhr

»... weil Fürbitte Folgen hat.«

Apk. 12, 5

Ort: Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Glockenberg 6

Predigt: Stefan El Karsheh, St.-Johannis, Lüchow

Mittwoch, 12. Januar 2011, 19.30 Uhr

»... weil Gott uns brauchen will.«

Nehemia 2, 12

Ort: Gemeindehaus St.-Johannis, An der St.-Johannis-Kirche 1b

Predigt: Prediger Burkhard Herrmann, Landeskirchliche Gemeinschaft

Donnerstag, 13. Januar 2011, 19.30 Uhr

»... weil wir einander brauchen.«

Nehemia 3, 38

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft, Seerauer Str. 18

Predigt: Holger Kelbert, Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Vier Hände für 14 Kinder

FOTO: HANS WALPERT



In der St.-Johannis-Kinderkrippe werden momentan sieben einjährige und sieben zweijährige Kinder von zwei Fachkräften betreut. Wir haben in diesem Jahr das Glück, eine Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr mit in der Gruppe zu haben.

Dennoch, seitdem es Krippen im Landkreis Lüchow-Dannenberg gibt, besteht auch die Notwendigkeit einer dritten Fachkraft. Das lässt sich gut an einigen alltäglichen Beispielen verdeutlichen.

Die meisten Kinder besuchen die Krippe ab 8 Uhr. Zu dieser Zeit kommen häufig elf Kinder auf einmal. Jedes möchte noch mal zum Kuschneln auf den Schoß, möchte getröstet werden und braucht eine

individuelle Zuwendung. Da sind vier Hände für 14 Kinder oft nicht genug. Eine feste, intensive Beziehung zu jedem Kind bildet die Grundlage für unser professionelles Handeln in der Krippe. Ein weiteres Beispiel, um auf die Personalsituation aufmerksam zu machen:

Um eine gesunde Entwicklung zu unterstützen und vielfältige Natur- und Umwelterfahrungen zu ermöglichen, gehen wir bei Wind und Wetter vor die Tür. Das bedeutet im Winter folgendes:

Wir ziehen 14 Schneeanzüge, 14 Mützen und Handschuhe und 14 Paar Stiefel an. Sind die letzten Kinder angezogen, schwitzen die ersten schon.


Wir haben viel Spaß mit unseren Kleinen und möchten ihnen die Zeit und Ruhe geben, die jedes Kind zu seiner persönlichen Entwicklung benötigt.

*Birgit Kossack
und Melanie Klimanski*

WUSSTEN SIE SCHON ...

- dass am 6. November zum **Johannis-Frühstück** fast 80 Teilnehmer/innen Altbischof Horst Hirschler zum Thema »Ist die moderne Welt dem christlichen Glauben noch gewachsen?« zuhörten? Zu erleben war ein gut aufgelegter Altbischof, der seine Worte sehr persönlich und spannend formulierte.
- dass die Proben für das **Krippenspiel** am Donnerstag, den 2. Dezember beginnen? Alle Kinder und Jugendlichen, die daran interessiert sind, in diesem Jahr am Heiligen Abend um 16.00 Uhr mitzuspielen, sind herzlich eingeladen am Donnerstag um 16.00 Uhr ins Gemeindehaus der St.-Johannis-Kirche in Lüchow zu kommen. Für Rückfragen bitte bei Pastor Stefan El Karsheh, Tel. 0 58 41-68 26, melden.
- dass für den Adventsmarkt am 4. und 5. Dezember (2. Advent) wieder **Kuchen- und Tortenspenden** benötigt werden? Auch dieses Jahr findet der Lüchower Adventsmarkt rund um die St.-Johannis-Kirche statt. Unser Küchenteam bereitet dazu wieder ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet im Gemeindehaus vor und benötigt dafür Ihre Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Fr. Sonderhoff im Büro, Tel. 0 58 41-21 91. Vielen Dank!
- dass am 4. Advent (19. Dezember) ein großer **Jugendgottesdienst** in Trebel stattfindet? Jugendliche der Evangelischen Jugend Lüchow-Dannenberg haben diesen Gottesdienst vorbereitet und begrüßen alle Interessierten um 16.00 Uhr in der Trebeler Kirche.
- dass wir am 9. Januar 2011 unseren **Jahres-Segens-Gottesdienst** feiern werden? Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladungen werden zum Weihnachtsfest verschickt!
- dass am Sonnabend, den 22. Januar 2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus eine Vorbereitungs- und Informationsveranstaltung des Kirchenkreises für den **Weltgebetstag** stattfindet?
- dass aus Energiespargründen vom 30. Januar bis zum 27. März 2011 die **Gottesdienste im Gemeindehaus** zur gewohnten Zeit gefeiert werden?
- dass vom 1. bis 5. Juni 2011 der **33. Evangelische Kirchentag** in Dresden stattfinden wird? Er steht unter dem Motto: »... da wird auch dein Herz sein.« (Mt. 6,21)

JAHRESLOSUNG 2011



Lass dich nicht
vom Bösen überwinden,
sondern überwinde
das Böse mit Gutem.

Römer 12,21